

Mein Aupair Erfahrungsbericht

Also bin ich im August 2011 zu meiner Gastfamilie gezogen. Es war eine tolle und unvergessliche Zeit!

Alle waren total nett zu mir, sehr offen und kommunikativ. Ich kann mich sogar noch erinnern, wie nervös ich war, als ich an meinem Anreisetag von meiner Gastfamilie vom Köln Hbf abgeholt wurde. Neues Land, fremde Sprache- alles sehr anders als in China! Aber von Anfang an habe ich mich bei meiner Gastfamilie sehr gut aufgehoben gefühlt. Wir hatten viel Spaß zusammen, haben uns gegenseitig unterstützt und geholfen.

Am Anfang hatte ich noch große Probleme mit der Sprache, trotzdem ich 4 Jahre Deutsch an der Uni gelernt habe. – meine Gastfamilie hat sich jedoch sehr gut und sehr intensiv um mich, vor allem um meine Aussprache, gekümmert. Sie haben mich immer wieder korrigiert und mir neue Wörter und Begriffe beigebracht, – das fand ich echt gut und hilfreich.

Die Betreuung der 2 kleinen hat mir sehr viel Spaß bereitet. Wir haben zusammen gespielt, gekuschelt, zusammen in den Wald gegangen, zusammen was gekocht und gegessen. Ich sollte auch den 2 Kindern häufig eine Gute-Nacht-Geschichte vorlesen – das war mir nicht leicht – viele Wörter kannte ich gar nicht, aber das Mädchen konnte mir immer sehr gut erklären. Ich fand das wohl süß!

Was noch ganz besonders war: Ich hatte während des Aupair Jahres eine lange Radtour von Köln nach Strasbourg(Frankreich) gemacht. Meine Gastfamilie hatte mir wirklich viel unterstützt. Sie hatten mir viele gebrauchende Sachen geboten. Und sagten mir, als ich losging. "Wenn du Heimweh hast, rufe uns einfach an!" Sie haben mich wie ein Familienmitglied behandelt. Für mich ist es auch mein zweites Zuhause geworden. Diese Radtour und mein Erlebnis in Deutschland haben mich auf meine Zukunft in China sehr gut vorbereitet. Also ich arbeite gerade in einem International Reisebüro. Meine Hauptaufgabe ist: die Chinesen Touristen nach Europa organisieren. Ich kenne schon viele Städte in Europa gut aus, sodass ich unseren Kunden über Europa gut erklären kann. Das macht viel Spaß! Wenn ich selber Probleme über Deutschland habe, kann ich immer die genaue Informationen schnell im Internet suchen. Die anderen Kollegen, die kein Deutsch können, können aber nicht so was machen. Das ist auch ein Vorteil für meinen jetzigen Job.

Es war mir ein sehr erfolgreiches Jahr. Auch für meine Zukunft war genau die richtige Entscheidung, das Aupair Jahr zu machen. An dieser Stelle kann ich jedem - der oder dem weiter kommen möchte, was Fremdsprachen betrifft - nur empfehlen, ein Aupair Jahr zu machen.